



baroque.muerz



bildende kunst

samstag
24. april 2010
19.30 uhr

mürzzuschlag
kunsthau muerz
anton webern saal

Amsterdam Loeki Stardust Quartet
La Spagna

Daniel Brüggén / Blockflöte
Bertho Driever / Blockflöte
Paul Leenhouts / Blockflöte
Karel van Steenhoven / Blockflöte

Spanien zählte im 15. und 16. Jahrhundert zu den wichtigsten See- und Handelsmächten der Welt. Mit dem Programm „La Spagna“ entführt das Amsterdam Loeki Stardust Quartet sein Publikum in die prachtvollen Klangwelten jener weit zurückliegenden Ära.

Es werden Werke von Francesco de la Torre, Andreas de Silva, Juan Baseya, S. Aguilera de Heredia, Andreas de Silva, Tomás Luis de Victoria, Nicolas Gombert, Antonio de Cabezón gespielt.

Das genaue Programm wird von den Künstlern im Laufe des Konzerts vorgestellt.

Zu „baroque.muerz“ liegt ein detailliertes Programm auf.

24€ | 14€

freitag
30. april 2010
19.30 uhr

mürzzuschlag
galerie kunsthau muerz

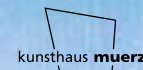
Wendelin Pressl
Zuschlag

Zur Ausstellung spricht Ursula Horvath

1971 in Graz geboren, gehört Wendelin Pressl zu den vielseitigsten und experimentierfreudigsten Vertretern der jungen heimischen Generation in der bildenden Kunst. Der Absolvent der Akademie der bildenden Künste in Wien (Professoren: Rainer, Graf, Zens und Köb) reagiert mit den Medien Grafik, Malerei, Fotografie, Video, Skulptur und Installation auf unkonventionelle, oft spielerische, stets von Leichtigkeit getragener Weise auf seine Umwelt. Pressl hantiert mit aus dem Alltag entnommenen Bildern und Phänomenen und gelangt über Veränderungen derselben zu Kunstwerken mit Geist, Charme und Witz: Kunstwerke, die den Schein ebenso wie das Sein abklopfen, die ob ihrer Einfachheit verblüffen und zur Schärfung der Sinne einladen.

Dauer der Ausstellung: bis Sonntag, 23. Mai 2010
Öffnungszeiten: Donnerstag – Samstag: 10 - 18 Uhr
Sonntag: 10 - 16 Uhr

freier Eintritt



DER STANDARD



WOCHE

Kartenreservierung und Auskünfte:

kunsthau muerz
Wiener Straße 35, 8680 Mürzzuschlag
T: +43 3852 56200
F: +43 3852 56209
kunst@kunsthau.muerz.at
www.kunsthau.muerz.at

Kartenbestellung der Musikreihen:

T: +43 3852 56200
kunst@kunsthau.muerz.at
und an der Abendkassa

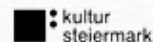
Artwork: kunsthau muerz, flussobjekte.net

Für InhaberInnen der Mürzer Bonus Card gilt für alle Veranstaltungen ein Kartenpreis von Euro 1,-.

Impressum:

Herausgeberin, Medienverantwortliche:
kunsthau muerzzuschlag gmbh
Robert Lotter, Ursula Horvath
Wiener Straße 35, 8680 Mürzzuschlag
Alle Rechte, insbesondere das Recht der Vervielfältigung und Verbreitung sowie der Übersetzung, vorbehalten.

Die Stadt Mürzzuschlag

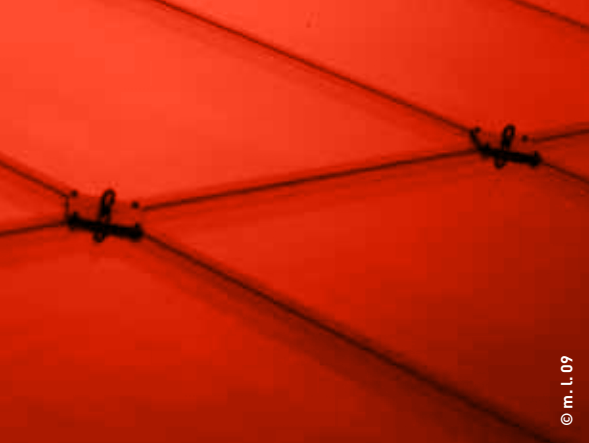


BMW_F^a

bm:uk

© wendelin pressl

kunsthau muerz
april 2010



© m. l. 09



© Lukas beck

clix alternate



© jooms gallery

clix alternate



© Jerry Bauer / Isuhrkamp Verlag

literatur

Das kunsthaus muerz ist ein Ort des Dialoges mit Kunst und Wissenschaft. Das Programmgeschehen erstreckt sich auf die Sparten Musik, Literatur, bildende Kunst, Architektur, intermediale Formen und Wissenschaft.

Gebaut als Klosterkirche vom Bettelorden der Franziskaner, aufgelassen in der Zeit nach Joseph II., diente das Gebäude über Jahrhunderte unterschiedlichsten Zwecken (Militärunterkunft, Sitz von Handwerksbetrieben, Malzdörre, Gaststätte, Tischtennissalle).

Josef Pillhofer hat die alte Bausubstanz entdeckt, die sodann unter Denkmalschutz gestellt wurde. Landeshauptmann Josef Krainer griff das Nutzungskonzept für das kunsthaus muerz auf. Aus Anlass der Landesausstellung „Sport, Sinn und Wahn“ beauftragte das Land Steiermark mit Unterstützung des Bundes und Einbindung der Stadt Mürzzuschlag die Errichtung des kunsthauses muerz durch die Architekten Konrad Frey und Andreas Ortner. Die Walter Buchebner Gesellschaft – aus ihr ging die kunsthaus muerzzuschlag gesmbh hervor – erhielt das kunsthaus als Locus für ihre Tätigkeit zugeeignet.

Die arnold schönberg kunstschule versteht sich als künstlerisches Labor: Recherchieren skizzieren experimentieren konstruieren definieren diskutieren kommunizieren provozieren publizieren materialisieren inszenieren analysieren. Der Aspekt des Entdeckens und Erforschens von Themen, Methoden, Ausdrucksmöglichkeiten und eigenen Fähigkeiten steht im Vordergrund. Die Kunstschule bietet Raum, um gemeinsam quer durch die Kunstsparten zu experimentieren, eigenständig künstlerische Positionen zu formulieren und die eigene sowie die Wahrnehmung anderer zu sensibilisieren. Die enge Kooperation mit dem kunsthaus muerz fördert die diskursive Auseinandersetzung mit zeitgenössischer Kunst und bietet ein breites Spektrum an möglichen Positionierungen.

samstag
10. april 2010
20.00 uhr

mürzzuschlag
kunsthaus muerz
clix

Willi Resetarits + Stubnblues Allstars
No so vü

Willi Resetarits und der Stubnblues legen ihr drittes Album vor, nach Meinung der Band und des Professors (Willi) ihr bisher reifstes. Sie sind jetzt da, wo sie hinwollten mit ihrer Musik, dem Sound und vor allem den Texten, den Geschichten, die sie erzählen. Sie blödeln, sie berühren, sind ehrlich und vor allem, der Herr Professor befindet sich auf dem Höhepunkt seiner gesanglichen Möglichkeiten. Freude an Musik auf sehr hohem Niveau - nicht um zu brillieren, sondern um zu berühren.

Die Musik kommt aus der Band (Stefan Schubert), die Texte zum Großteil auch, aber selbstverständlich durfte und wollte man nicht auf den Meister verzichten: H.C. Artmann (winta, da r ochtdreiska, ballade von da zuagschbeadn gredenz). Große Texte auch von Peter Blaikner (no so vü, zwischn spad und speda, de dornen bleibm) und Verena Göttl mit dem somnabulen „mei schlof“.

16€ | 8€

samstag
17. april 2010
20.00 uhr

mürzzuschlag
kunsthaus muerz
clix

Wolfram Berger
Karl Valentin solo

Den ersten Valentin-Abend präsentierte er anno 1974 in Basel. Inzwischen hat er ihn - immer wieder verändert - unzählige Male gespielt. Und er wird ihn auch weiterhin spielen, solange ihn der Valentin - dieses „Gespenst und doch ein Münchner“ - neue Fahrten und Wege entdecken lässt. Also ewig: „Der Valentin ist mein künstlerisches Vitamin.“

... und er stellt ihn dort hin, wo er auch hingehört: unter die Philosophen oder unter diejenigen, die den Unsinn zur Philosophie erheben.

Wolfram Bergers Auftritte sind schlicht funkensprühende Glanzleistungen: komisch, spannend, absurd und voller Überraschungen.

16€ | 8€

dienstag
20. april 2010
19.00 uhr

mürzzuschlag
kunsthaus muerz
clix

Josef Winkler
Lesung

Der 1953 in Kärnten geborene Autor ist Träger zahlreicher Auszeichnungen, darunter der Georg-Büchner-Preis (2008), der Große Österreichische Staatspreis (2007), und der Franz-Nabl-Preis der Stadt Graz (2005).

Josef Winkler leidet unter dem Katholizismus ähnlich wie Thomas Bernhard unter Österreich litt – dennoch gilt: ohne Katholizismus kein Josef Winkler. In seinen beiden zuletzt erschienenen Werken „Roppongi. Requiem für einen Vater“ (2007) und „Ich reiße mir eine Wimper aus und stech dich damit tot“ (2008) greift Josef Winkler die Themen auf, die auch in viele seiner anderen Werke Eingang gefunden haben – den Tod und eine patriarchalisch und katholisch geprägte Welt. Großes Aufsehen erregte zuletzt Winklers „Klagenfurter Rede zur Literatur“ (2009), in der er zu einem mutigen und gewaltigen Rundumschlag gegen Geldgier und moralische Verkommenheit der Mandatsträger in Kärnten ausholte.

6€ | 4€